

4. III. 1919

Der ehemalige Kaiser Karl.**Uebersiedlung von Edartsau nach Schloß
Perfenbeug.**

Der ehemalige Kaiser Karl soll, wie schon gemeldet, mit seiner Familie aus Edartsau nach Perfenbeug in das dortige Schloß übersiedeln. Die „Parl.-Korr.“ berichtet dazu: Die Nachrichten, daß der Kaiser und seine Familie in Ueberfluß leben, seien ebenso unrichtig, wie die, daß er Mangel an Lebensmitteln gehabt hätte und seine Familie hätte darben müssen. Kaiser Karl und seine Familie haben in Edartsau alles, was sie zum Lebensunterhalt benötigen. In der ersten Zeit waren in Edartsau für den Sicherheitsdienst Burggendarmen, die später durch Wiener Sicherheitswacheleute ersetzt wurden. Diese 15 Mann starke Abteilung der Wiener Sicherheitswache befindet sich zwar jetzt noch in Edartsau, wird aber demnächst eingezogen werden.

Bekanntlich wurde dem Kaiser Karl ein englischer Oberst als Ehrenkavalier gegeben, der mit einem englischen Unteroffizier und seinem Diener in Edartsau wohnt. Der bis vor kurzem in Edartsau zugeteilte englische Kolonel Summehayes, der diese Stelle nur provisorisch bekleidete, wurde durch Kolonel Sturt ersetzt. Erwähnenswert ist, daß sich die Engländer selbst verpflegen und sich die Lebensmittel von Wien nach Edartsau bringen lassen.

In letzter Zeit erschienen in Edartsau auch drei italienische Offiziere und erhoben namens der italienischen Kommission auf Bilder Anspruch, welche sich gegenwärtig in dem von der ehemaligen kaiserlichen Familie bewohnten Schloße befinden. Die italienische Kommission wurde von dem dem früheren Kaiser zugeteilten englischen Offizier empfangen, der ihnen erklärte, daß die verlangten Bilder nicht ausgefolgt werden würden, weil sie Privatbesitz seien. Daraufhin entfernte sich die italienische Kommission.